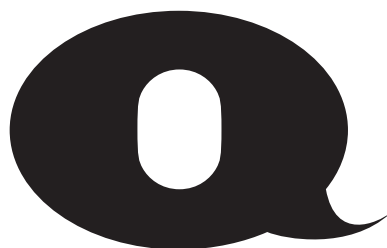


Januar ²⁰²⁵



qtopia
kino + bar
uster



5. 1. So, 15.00 **WISDOM OF HAPPINESS – A HEART-TO-HEART WITH THE DALAI LAMA**
von Barbara Miller + Philip Delaquis, Schweiz 2024, DIV d/f, 90', Dok

5.1. So, 18.00 / 20.30 **THE ROOM NEXT DOOR**
von Pedro Almodóvar, Spanien, USA 2024, EN d/f, 106'

6.1. Mo, 18.00 **HÖLDE – DIE STILLEN HELDEN VOM SÄNTIS**
von Victor Rohner + Kuno Bont, Schweiz 2024, DIAL, 94', Dok

6.1. Mo, 20.30 **THE ROOM NEXT DOOR**
von Pedro Almodóvar, Spanien, USA 2024, EN d/f, 106'

7.1. Di, 19.30 **HÖLDE – DIE STILLEN HELDEN VOM SÄNTIS**
von Victor Rohner + Kuno Bont, Schweiz 2024, DIAL, 94', Dok

12.1. So, 15.00 **ROCCA VERÄNDERT DIE WELT**
von Katja Benrath, Deutschland 2019, DE, 97'



12.1. So, 18.00 / 20.30 **BIRD**
von Andrea Arnold, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, USA 2024, EN d/f, 119'

13.1. Mo, 14.30 **WISDOM OF HAPPINESS – A HEART-TO-HEART WITH THE DALAI LAMA**
von Barbara Miller + Philip Delaquis, Schweiz 2024, DIV d/f, 90', Dok



13.1. Mo, 18.00 **LA COCINA**
von Alonso Ruizpalacios, Mexiko, USA 2024, SP d/f, 139'

13.1. Mo, 20.30 **BIRD**
von Andrea Arnold, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, USA 2024, EN d/f, 119'

14.1. Di, 19.30 **LA COCINA**
von Alonso Ruizpalacios, Mexiko, USA 2024, SP d/f, 139'

19.1. So, 11.00

NO OTHER LAND

von Basel Adra, Yuval Abraham, Hamdan Ballal, Rachel Szor,
Palästina, Norwegen 2024, OV d/f, 96', Dok



19.1. So, 18.00 / 20.30

THE MISSILE

von Miia Tervo, Finnland, Estland 2024, OV d/f, 110'

20.1. Mo, 18.00

SUPER/MAN: THE CHRISTOPHER REEVE STORY

von Ian Bonhôte + Peter Etedgui, USA 2024, EN d/f, 106', Dok

20.1 Mo, 20.30

THE MISSILE

von Miia Tervo, Finnland, Estland 2024, OV d/f, 110'

21.1. Di, 19.30

SUPER/MAN: THE CHRISTOPHER REEVE STORY

von Ian Bonhôte + Peter Etedgui, USA 2024, EN d/f, 106', Dok

27.1. Mo, 14.30 / 18.00

JELMOLI – BIOGRAFIE EINES WARENHAUSES

von Sabine Gisiger, Schweiz 2024, DIAL/DE, 75', Dok



27.1. Mo, 20.30

FLOW

von Gints Zilbalodis, Lettland 2024, ohne Sprache, 85', Ani

28.1. Di, 19.30

JELMOLI – BIOGRAFIE EINES WARENHAUSES

von Sabine Gisiger, Schweiz 2024, DIAL/DE, 75', Dok

KULTUR IM CENTRAL-PARTERRE

- Dienstag, 7.1., 21.30: Admiral James' Choice. Konzertreihe mit David Langhard.
Zu Gast: The Peacocks.
- Samstag, 11.1., 20.00: Sisyphos' Kinder, performatives Theaterstück
- Freitag, 17.1., 20.00: Dodo Hug: dodoLogie
- Donnerstag, 30.1., 14.30 / 20.00: Gossips, Theaterstück für Jugendliche

Informationen unter www.centraluster.ch

EINTRITTSPREISE AB 2025

(erstmalig seit der qtopia-Gründung 2002 angepasst):

Standardticket: CHF 17.–

Ermässigte Tickets (Abo, AHV, Legi, IV, Kinder): CHF 14.–

Doppelvergünstigung (Abo+): CHF 12.–

ABOS UND GOLDKARTE

Abo: CHF 40.–, gültig bis Jahresende.

Goldkarte: CHF 320.–, gültig bis Jahresende.

VORVERKAUF & ONLINE-SHOP

Tickets und Gutscheine sind an der Kinokasse sowie in der Buchhandlung Doppelpunkt (Zentralstrasse 5, Uster, www.doppelpunkt-uster.ch) erhältlich.

Tickets, Abos, Goldkarten und Gutscheine können bequem im qtopia Online-Shop

(qtopia.payrexx.com) bestellt

werden. Die Zustellung erfolgt per Post.



qtopia kino+bar Uster wird unterstützt vom Bundesamt für Kultur BAK



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Kultur BAK

qtopia zum Jahresauftakt
Sonntag, 5. Januar, 15.00 Uhr

SPEZIAL

WISDOM OF HAPPINESS – A HEART-TO-HEART WITH THE DALAI LAMA

von Barbara Miller + Philip Delaquis, Schweiz 2024, DIV d/f, 90', Dok

Der Dalai Lama fasziniert nicht nur tibetische Buddhist*innen. Menschen aller Religionen und Kulturen fühlen sich vom alten Mann in den rot-orangen Gewändern angezogen, was an dessen einzigartiger Verkörperung von Empathie, Weisheit und Schalk liegen mag. Barbara Miller hat «seine Heiligkeit» zum Filmporträt geladen und lässt den Dalai Lama direkt in die Kamera sprechen, was seinen philosophischen Äusserungen und menschlichen Erzählungen Tiefe und Authentizität verleiht. Ergänzend sind Archivaufnahmen und Bilder aus dem Leben des Dalai Lama und seiner bislang 64-jährigen Amtsdauer zu sehen. qtopia zeigt den eindrücklichen Film mit besten Wünschen zum Jahresauftakt. Er ist nochmals zu sehen am 13.1. im Cinedolcevita.



Sonntag, 5. Januar, 18.00 / 20.30 Uhr +
Montag, 6. Januar, 20.30 Uhr

THE ROOM NEXT DOOR

von Pedro Almodóvar, Spanien, USA 2024, EN d/f, 106'

Ingrid und Martha waren einst dicke Freundinnen. Doch der Kontakt ist im Laufe ihrer Karrieren als Schriftstellerin sowie Reporterin immer loser geworden. Dann erfährt Ingrid von Marthas Krebserkrankung und besucht sie im Spital. Martha freut sich und bittet Ingrid, sie in den Tod zu begleiten. Ingrid zögert, sagt dann aber zu. Ein schweres Thema für Pedro Almodóvar, den Meister von melodramatischen Grenzsituationen, die er aber mit sirrender Exzentrik und Humor durchkreuzt. Auch bei der Verfilmung von Sigrid Nunez' Roman zum Thema Sterbehilfe greift Almodóvar in seine Trickkiste und schmückt seinen ersten englischsprachigen Film zudem mit einem Staraufgebot von Tilda Swinton über Julianne Moore bis John Turturro.



Montag, 6. Januar, 18.00 Uhr +
Dienstag, 7. Januar, 19.30 Uhr

HÖLDE – DIE STILLEN HELDEN VOM SÄNTIS

von Victor Rohner + Kuno Bont, Schweiz 2024, DIAL, 94', Dok

Der Säntis steht bis heute wie ein Fels in der Brandung von Wind und Wetter, Leben und Tod. Dass 1879 die erste Wetterstation und 1935 die Säntisbahn gebaut werden konnte, war nicht nur das Verdienst von hellsichtigen Wetterforschern und kühnen Ingenieuren. Die eigentlichen Helden waren die einfachen Menschen aus der Umgebung, die als Lastenträger, Bergführer oder Bauarbeiter dem Säntis zum Ruhm verhalfen. Mit ihrer Dokufiction schaffen Victor Rohner und Kuno Bont diesen «Hölde» ein cineastisches Denkmal.



KINDERFILM
Sonntag, 12. Januar, 15.00 Uhr



ROCCA VERÄNDERT DIE WELT

von Katja Benrath, Deutschland 2019, DE, 97'

Nicht nur ihr seltsamer Name macht Rocca aussergewöhnlich, sondern auch ihr Vater. Der schwebt als Astronaut in der ISS-Raumstation. Deshalb lebt Rocca bei ihrer Grossmutter Dodo. Als diese wegen Eichhörnchen Klitschko verunfallt, soll Rocca zu einem Vormund. Nix da, beschliesst Rocca und tut sich mit ihren Schulkolleg*innen und dem lustigen Caspar zusammen. Ihr Vorhaben ist ganz einfach: Sie wollen die Welt verändern. Eine witzig rasante Abenteuergeschichte mit Luna Marie Maxeiner als Rocca.



Sonntag, 12. Januar, 18.00 / 20.30 Uhr +
Montag, 13. Januar, 20.30 Uhr

BIRD

von Andrea Arnold, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, USA 2024, EN d/f, 119'



Baileys Familie ist wie ein Patchwork, wobei jede*r für sich schaut. Vor allem ihr Vater Bug, der stets auf der Suche nach Geld ist und dabei eine erstaunliche Kreativität entwickelt. Bailey ist deshalb oft alleine unterwegs und lernt eines Tages im nahen Moor einen seltsamen Vogel kennen: einen Mann, der ein Frauenkleid trägt und seltsam spricht. Er suche seine Eltern, sagt «Bird» (Franz Rogowski). Bailey will ihm helfen, und so finden die beiden einsamen Aussen-seiter zu einer seltsamen Freundschaft. Die britische Filmerin Andrea Arnold nimmt sich erneut der working class an und ermöglicht ihrem Publikum durch eine eigene Bild- und Musiksprache ein packendes Kinoerlebnis.

CINEDOLCEVITA
Montag, 13. Januar, 14.30 Uhr



WISDOM OF HAPPINESS – A HEART-TO-HEART WITH THE DALAI LAMA

von Barbara Miller + Philip Delaquis, Schweiz 2024, DIV d/f, 90', Dok

Text siehe Sonntag, 5. Januar

Montag, 13. Januar, 18.00 Uhr +
Dienstag, 14. Januar, 19.30 Uhr

LA COCINA

von Alonso Ruizpalacios, Mexiko, USA 2024, SP d/f, 139'

In einer Profiküche geht es nicht nur heiss und hektisch zu und her, sondern zuweilen auch hitzig. Dies erfährt die junge Mexikanerin Estela, die in einem Touristenlokal am New Yorker Times Square einen Job ergattert. Wie die meisten anderen Küchengehilf*innen ist sie illegal im Land und erhofft sich mittels des Jobs eine Niederlassungsbewilligung. In der Küche brodelt aber noch manch anderes. Etwa dass der Chef alle verdächtigt, ihm Geld aus der Kasse gestohlen zu haben. Oder dass Pedro der Amerikanerin Julia ein Kind gemacht hat, damit er in den USA bleiben darf. Der Mexikaner Alonso Ruizpalacios erzählt sein rasantes Sozialdrama als schwarz-weiss gefilmtes Stück Welttheater.



SONNTAGSMATINÉE

Sonntag, 19. Januar, 11.00 Uhr

NO OTHER LAND

von Basel Adra, Yuval Abraham, Hamdan Ballal, Rachel Szor, Palästina, Norwegen 2024, OV d/f, 96', Dok

Der Nahost-Konflikt macht viele von uns hilflos. Nebst der Möglichkeit, aktiv zu helfen fehlen uns das Verständnis und letztlich auch gesicherte Informationen. Dieser Dokfilm liefert zumindest letzteres, denn er ist vor Ort entstanden, in einem Dorf im Westjordanland, dessen Alltagsrealität in drastischer Deutlichkeit gezeigt wird. Der Film ist frei von politischer oder religiöser Vereinnahmung, denn er ist aus der Zusammenarbeit junger Palästinaenser und Israelis entstanden. Da seine Bilder in ihrer Klarheit für sich sprechen, wird es nach dieser Matinée kein Podium geben. Das qtopia-Foyer steht allen zur Diskussion offen.



Sonntag, 19. Januar, 18.00 / 20.30 Uhr +

Montag, 20. Januar, 20.30 Uhr

THE MISSILE

von Miia Tervo, Finnland, Estland 2024, OV d/f, 110'

Ein Schadenfall mit Folgen: Als Nina aus Versehen die Fensterfront der Zeitung «Lapland News» demoliert, kann sie sich mit dem Chefredaktor bald einig. Aus Geldmangel kann die alleinerziehende Mutter ihre Schulden nämlich schreibend abgelden. Der Chef hält ihr Banalitäten aus dem ländlichen Geschehen zu, doch dann wird Nina Zeugin, wie im nahen Wald eine sowjetische Rakete abstürzt. Bald schon wimmelt es von Militär, und Nina sieht ihre Chance gekommen, den grossen journalistischen Coup zu landen. Miia Tervo entführt ins verschlafene Finnland von 1984. Ihre mit Ironie und Lakonie erzählte Geschichte vom Leben am Eisernen Vorhang bekommt eine brisante Aktualität...



Montag, 20. Januar, 18.00 Uhr +
Dienstag, 21. Januar, 19.30 Uhr

SUPER/MAN: THE CHRISTOPHER REEVE STORY

von Ian Bonhôte + Peter Etedgui, USA 2024, EN d/f, 106', Dok

Lange war er ein kleiner, unbedeutender Schauspieler. Bis er mit 26 eine Rolle annahm, die sein Leben verändern sollte. Er spielte den Lokaljournalisten Kent Clarke, der im eigentlichen Leben Superman ist. Auf «Superman» von 1978 folgten drei Sequels, und Christopher Reeve war ein Topstar. Dann schlug das Schicksal erneut zu, allerdings mit fatalen Folgen. Nach einem Reitunfall 1995 blieb Reeve gelähmt. Im Rollstuhl wurde er zum Aktivist und kämpfte für die Rechte von Beeinträchtigten. 2004 starb Reeve mit 52 Jahren. Ian Bonhôte + Peter Etedgui erzählen seine so kurze wie eindrückliche Lebensgeschichte in ihrer Dokumentation.



CINEDOLCEVITA

Montag, 27. Januar, 14.30 / 18.00 Uhr +

Dienstag, 28. Januar, 19.30 Uhr

JELMOLI – BIOGRAFIE EINES WARENHAUSES

von Sabine Gisiger, Schweiz 2024, DIAL/DE, 75', Dok

Ende Jahr schliesst das Zürcher Warenhaus Jelmoli und beendet damit eine 125-jährige Geschichte. Diese steht für verschiedene Entwicklungen und Themen des 20. Jahrhunderts: Urbanisierung und Globalisierung, die ökonomische Entwicklung vom Kleinladen zum Konsumtempel, die einher ging mit Themen wie Kolonialisierung und Diversifizierung von Mode und Trends, aber auch der Emanzipation von Frauen und dem Erstarben der Gewerkschaften. Sabine Gisiger hat für ihre Dokumentation das Firmenarchiv gesichtet, aber auch mit der Familie Jelmoli sowie langjährigen Angestellten und Kund*innen gesprochen.



Montag, 27. Januar, 20.30 Uhr

FLOW

von Gints Zilbalodis, Lettland 2024, ohne Sprache, 85', Ani

In einer überfluteten Welt schliesst sich eine einsame schwarze Katze mit anderen Tieren zusammen, um den Gefahren der Flut zu entkommen. In einem Boot segeln alle durch menschenleere Landschaften und lernen, Ängste zu überwinden, um zu überleben. Der Animationsfilm von Gints Zilbalodis beeindruckt durch kraftvolle Bilder und einen atmosphärischen Soundtrack ganz ohne Dialoge. «Flow» gewann beim Animationsfilm-Festival von Annecy vier Preise und ist der Beitrag Lettlands für die Oscarverleihungen 2025.

